



## Notizen von mündlicher Prüfung 19. März 2007 – nach Bericht durch Dritten

Summary: Rüdiger Spies

Format wie oben – Vorsitzender Fuchs-Wisseemann – jeder Prüfer hatte ca. 45 min. – Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass es die gleichen Prüfer waren wie am 21.3.2007 (s.o.)

Pause nach 90 min. – und weitere zw. 5 und 15 min.

- MarkenR – von einfach bis schwierig
- PatR – Rügepflicht neu geregelt §122a seit 7-2005 bei rechtsbeschwerde
- PatG, EPÜ (auszugsweise), GBM, GeschM, UWG (insb. Ort des Kartellamtes → Bonn)
- Sortenschutz – wo ist Sortenamt? ✓
- OLG für Kartellsachen → immer Düsseldorf
- Berufsordnung ✓
- GG §§ 103, 19, 17 ✓
- BGB Übertragung 398, 413
- Kammern in Japan 6 – Entscheidungen wenig Bedeutung für Patentamt – wie früher in D (???)  
USA 12
- ArbNEG
- Werbung und Antidiskriminierungsgesetz bei Suche nach Arbeitnehmern

## Notizen von weiterer mündlicher Prüfung März 2007 – nach Bericht durch Dritten

- BGB / HGB insb. §433, Prokura etc
- Allg. Begriffe wie anfängliche Unmöglichkeit, subj. Unmöglichkeit
- Satndesrecht kurz, insb. rechte und Pflichten ✓
- HABM/OHIM-Vertretung ?? bei Gem.-Marke ✓
- EPA wer darf vertreten (EPI, RA mit Einzelvollmacht)
- GemGeschM & gem.Marke – unterscheid zum nat. Widerspruchsrecht auch „must-fit“ – „must-match“ ✓
- ArbNEG ✓
- PatR – zB: es gibt einen Stoff, was kann beansprucht werd
- Fuchs-Wisseemann: Erschöpfung § 124(2) ... tritt nicht ein falls .....